

E-Bike Destination Osttirol

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | LEADER | STANDORTENTWICKLUNG | MOBILITÄT
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 5. AUGUST 2019 -30. JUNI 2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 299.323,80€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | TOURISMUSVERBAND OSTTIROL

KURZBESCHREIBUNG

Die vom RMO erstellte E-Mobilitätsstrategie Osttirol 2030 dient als Richtschnur für Gemeinden, Institutionen, Unternehmen und Private, wie der Ausbau der E-Mobilität auf regionaler Ebene bis 2030 erfolgen soll.

AUSGANGSSITUATION

Die Inhalte der Strategie wurden innerhalb einer Arbeitsgruppe mit regionalen Akteuren und Experten erarbeitet. Alle 33 Gemeinden im Bezirk, sowie relevante Organisationen in der Region Osttirol wurden miteinbezogen und haben einen wesentlichen Beitrag bei der Erarbeitung geleistet. Die E-Mobilitätsstrategie Osttirol 2030 wird als Prozess betrachtet, der über die Jahre gemeinsam weiterentwickelt werden soll.

Auch der Tourismusverband Osttirol und der Nationalpark Hohe Tauern sind in die Umsetzung der Strategie eingebunden. Im Rahmen des „STRATEGIE-WORKSHOP Touristische Entwicklung Nationalparkregion Osttirol“ im Juni 2017 wurde u.a. in den Handlungsfeldern Outdoor-Aktiv und Mobilität das Thema e-Bike Mobilität mit der entsprechenden Infrastruktur als prioritär definiert.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Projekt sieht vor, dass Osttirol als E-Bike Destination über den Bezirk hinaus vorbildhaft wirkt und als solche am touristischen Markt wahrgenommen wird.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Ladeinfrastruktur:

Diese bildet das zentrale Merkmal der e-Bike Destination Osttirol – sie ist flächendeckend in Osttirol in Gemeinden und entlang der e-Bike Rad- und Mountainbike Wege zuverlässig vorhanden und bietet dem Gast ein unbeschwertes Rad- und Naturerlebnis. Die Ladeinfrastruktur deckt die gängigen Ladesysteme der Marktführer ab, sodass der Gast kein (schweres) Ladegerät mitführen muss.

Errichtung der flächendeckenden Ladeinfrastruktur (ca. 50 Ladestationen) in den Jahren 2019 und 2021.

2. Marketing:

Ca. 25.000€ werden für erste Kommunikationsmaßnahmen und die Erstellung erster Druckwerke mit Übersichtskarte aller e-Bike Wege und der errichteten Ladeinfrastruktur budgetiert. Außerhalb des LEADER-Projekts werden folgende Maßnahmen umgesetzt, welche eine ganzheitliche Umsetzung des E-Bike Konzeptes sicherstellen.

3. Kooperationen:

Betrieben wird die Möglichkeit geboten, sich als e-Bike Partnerbetrieb Osttirol (Zertifizierung) anzumelden und auf diversen Plattformen präsentiert zu werden.

4. E-Bike Touren/Strecken:

Es werden (auf bestehenden) Rad- und Mountainbike Wegen für den Gast lohnende e-Bike Strecken und Ziele festgelegt, sowie für die Vermarktung mit entsprechenden marketingtauglichen Namen versehen (z. Bsp.: Von der Mündung zum Ursprung der Isel). Die Kombination aus naturnahen Radwegen bzw. Mountainbike Strecken und Naturhighlights als Ziele (mit weiteren Aktivitätsmöglichkeiten) zeichnen die e-Bike Destination Osttirol aus.

5. Verleihsystem/Partnersystem:

Der Gast, der e-Bike Destination Osttirol soll in zahlreichen Beherbergungsbetrieben und im Sporthandel e-Bikes ausleihen können, sowie bei diesen Partnern mit dem entsprechenden Infomaterial zu Strecken und Ladeinfrastruktur versorgt werden. Neben der Einbindung bestehender Anbieter wie Kaloveo, Movelo u.a. wird auch die Entwicklung eines bezirkswweit einheitlichen Verleihsystems für Beherbergungsbetriebe mit einem regionalen Partner angestrebt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Umsetzung dieses Projektes mit der entsprechenden Ladeinfrastruktur und das Marketing auf Basis des Osttirol-CD sorgt beim Gast für Sicherheit durch Wiedererkennung sowie für eine entsprechende Markenbildung als e-Bike-Destination.

Das Projekt ist auch Teil der bezirkswweiten E-Mobilitätsstrategie Osttirol und soll das Erreichen der Ziele dieser Strategie garantieren.



TVBO